



Ziele der Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Schülerwettbewerbe

Die Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Schülerwettbewerbe versteht sich als Zusammenschluss staatlich anerkannter und gesamtstaatlich geförderter Schülerwettbewerbe in Deutschland. Die AG möchte die Vielfalt qualitativ hochwertiger Wettbewerbe repräsentieren und damit verdeutlichen, dass möglichst viele Interessen von Schülerinnen und Schülern gefördert werden sollten. Ziel der AG ist es, für die Beteiligung an pädagogisch sinnvollen und das Lernen fördernden Wettbewerben zu werben. Wettbewerbe können im Bildungswesen ein wertvolles Instrument sein, um Begabungen zu entwickeln und Begabte zu fördern. Daneben bieten sie Schulen Chancen, ihr Profil zu schärfen und sich weiterzuentwickeln. Diese Möglichkeiten will die Arbeitsgemeinschaft Schulen und anderen pädagogischen Institutionen sowie der Bildungsadministration nahebringen.

- Im Bestreben, die Begriffe „pädagogisch sinnvolle Wettbewerbe“ als Chance für Schulen, „ihr Profil zu schärfen und sich weiterzuentwickeln“, zu konkretisieren und um den Qualitätsanspruch ihrer Mitglieder zu verdeutlichen, formuliert die AG in einem Kriterienkatalog Vorgaben für die Mitgliedschaft, zu deren Umsetzung sich jedes ihrer Mitglieder verpflichtet fühlt. Die Mitglieder der AG erarbeiten darüber hinaus Qualitätsstandards auf der Ebene der Wettbewerbsdurchführung (Ausschreibungs- und Bewertungsmodalitäten), die verbindlich sein sollen.
- Die Arbeit an eigenen Standards ist zwangsläufig ein offener und andauernder Prozess. Regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch unter den AG-Mitgliedern soll dazu beitragen, die Qualitätsstandards weiterzuentwickeln und zu präzisieren.
- Die AG möchte für die Mitgliedswettbewerbe, ihre Träger und die verantwortlichen Leiterinnen und Leiter eine Plattform entwickeln, um die gemeinsamen Interessen in der Fachöffentlichkeit, vor allem aber auch gegenüber der Bildungsadministration von Bund und Ländern wahr-zunehmen.
- Die AG fördert den Informationsaustausch mit Vertretern von Institutionen, die für die Schüler-wettbewerbe Ansprech- und Handlungspartner sind (Kultus-/Bildungsministerien, Verbände im Bildungswesen, z.B. der Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft, Gewerkschaften etc.) sowie mit der interessierten Öffentlichkeit.
- Die AG leistet Beiträge zur aktuellen bildungs- und schulpolitischen Diskussion (z.B. durch Bildungsveranstaltungen, Artikel in Fachpublikationen und Diskussionsbeiträge bei Fach-tagungen), insbesondere zu Schülerwettbewerbe betreffenden Themen.
- Die AG versucht sowohl in der staatlichen Lehrerbildung als auch bei Angeboten und Veranstaltungen freier Träger mitzuwirken. Dies geschieht auf Basis der pädagogischen wie fachlichen Expertise der einzelnen Wettbewerbe und ihrer Vertreterinnen und Vertreter.
- Als dauerhaftes Instrument der Öffentlichkeitsarbeit und zur Präsenz im Internet unterhält die AG eine eigene Internetseite www.bundeswettbewerbe.de.